

## Kerner, Justinus: Tod im Mai (1824)

- 1 Macht's der Glocken lautes Hallen?
- 2 Blüten schneien lind herab
- 3 Auf den Sarg, mit dem zum Grab
- 4 Sie dort unter Bäumen wallen.
  
- 5 In so lichtem Frühlingsleben,
- 6 Wo sich die Natur erneut,
- 7 Vogel singt, der Mensch sich freut,
- 8 Sollt' es keine Leiche geben.
  
- 9 Doch wenn sich der Lenz erhebet,
- 10 Mensch und Blüte fröhlich lacht –
- 11 Habt ihr das noch nie bedacht? –
- 12 Da der Tod am liebsten lebet.
  
- 13 Da mit gier'gen Armen greift er
- 14 Oft am liebsten nach dem Kind,
- 15 Eine Blütenwelt geschwind
- 16 Durch den Hauch des Nachtfrosts streift er.
  
- 17 Siehst du jenen Sarg nun offen
- 18 Vor dem Grab? – sie beten leis.
- 19 Schau'! ein Knäblein lilienweiß,
- 20 Tot jetzt, jüngst ein süßes Hoffen.
  
- 21 Lüfte! weht die Blütenfülle
- 22 Nur herab aufs bleiche Kind!
- 23 Bei Geschwistern, Blüten lind,
- 24 Schlaf' und träum' es süß und stille.